

EasyFind

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> EasyFind		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY		July 25, 2024	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	EasyFind	1
1.1	EasyFind	1
1.2	Einleitung	1
1.3	Copyright	1
1.4	Cardware	2
1.5	Voraussetzungen	2
1.6	Programmstart	2
1.7	MagicUserInterface	3
1.8	Tips und Tricks	3
1.9	Demnächst in diesem Programm	3
1.10	Historie	4
1.11	Autor	5
1.12	EasyFind	5
1.13	Programmteil	5
1.14	Optionspart	6

Chapter 1

EasyFind

1.1 EasyFind

EasyFind V1.06
© 1995/96 Jan Schwenke
Cardware

Einleitung	.....Was ist EasyFind"
Copyright	.....Rechtliches
Voraussetzungen	.....Was wird benötigt
Programmstart	.....Tooltypes/Optionen
Hauptfenster	.....Die Programmbeschreibung
MUI	.....MagicUserInterface
Tips und Tricks	.....Gut zu wissen
Demnächst	.....Demnächst in diesem Programm
Historie	.....Es war einmal ...
Autor	.....Kontaktadresse

1.2 Einleitung

Was ist EasyFind

EasyFind dient zum Durchsuchen von einzelnen Verzeichnissen (inkl. Unterverzeichnisse) einer Festplatte oder CD nach einer bestimmten Datei. Die gefundenen Dateien können dann ähnlich wie mit einem FileManager (z.B. DOpus) kopiert, archiviert, gelöscht, gelesen oder angezeigt werden. Die Suche kann wahlweise direkt oder mittels eines vorher gespeicherten Indexfiles geschehen.

1.3 Copyright ...

Rechtliches

Copyright 1995/96 Jan Schwenke

EasyFind ist Cardware.

Das Programm darf nur in vollständiger und unveränderter Form weiterkopiert werden. Ich übernehme keinerlei Garantie für die einwandfreie Funktion des Programmes. Die Benutzung geschieht in jedem Fall auf eigenes Risiko.

1.4 Cardware

Wem dieses Programm gefällt, der schicke mir eine Postkarte seiner Heimatstadt.

Hinweise und Verbesserungsvorschläge sind auch willkommen.

1.5 Voraussetzungen

Systemanforderungen

EasyFind benötigt mindestens Kickstart 2.04.

Außerdem muß mindestens Version 3.3 des MagicUserInterface von Stefan Stuntz installiert sein.

1.6 Programmstart

Programmstart

EasyFind kann entweder von Workbench oder über die Shell gestartet werden.

Start über Shell

Kommandozeilenparameter:

MAX/K BUFFER/K

Die Parameter entsprechen den Tooltypes beim Start von der Workbench.

Start von der Workbench

Zur Zeit werden folgende Tooltypes unterstützt:

MAX – Trefferanzahl bei der eine Abfrage erfolgt, ob weitergesucht werden soll.
Vorgabe: keine Beschränkung

BUFFER – Größe des Verzeichnispuffer. Je größer der Puffer, umso schneller können Verzeichnisse eingelesen werden.
Vorgabe: 300.

1.7 MagicUserInterface

This application uses

MUI - MagicUserInterface

(c) Copyright 1993/94 by Stefan Stuntz

MUI is a system to generate and maintain graphical user interfaces. With the aid of a preferences program, the user of an application has the ability to customize the outfit according to his personal taste.

MUI is distributed as shareware. To obtain a complete package containing lots of examples and more information about registration please look for a file called "muiXXusr.lha" (XX means the latest version number) on your local bulletin boards or on public domain disks.

If you want to register directly, feel free to send

DM 30.- or US\$ 20.-

to

Stefan Stuntz
Eduard-Spranger-Straße 7
80935 München
GERMANY

1.8 Tips und Tricks

Gut zu wissen

Es besteht die Möglichkeit gepackte Indexfiles mit Hilfe des MCP zu verwenden. Dazu muß lediglich EasyFind in die Liste PackerPatch des MCP-Voreinstellers eingetragen werden.

MCP (© ALIENDESIGN) ist im AMINET unter util/cdity zu finden und sollte eigentlich auf jedem AMIGA installiert sein.

1.9 Demnächst in diesem Programm

Aussichten

Sofern ich mal etwas Zeit habe.

- Unterstützung weiterer Packer
- "Intelligente" (selbstaktualisierende) Indexfiles
- Möglichkeit gepackte Indexfiles direkt zu verwenden.

(Bis jetzt nur über MCP möglich.)

1.10 Historie

Versionsgeschichte

V1.06 17.11.1996

- Fehler in Archivierfunktion behoben
- Spanischer Katalog
- Eingebaute Sprache jetzt Englisch -> deutsches Katalogfile

V1.05 17.09.1996

- Packer: dms hinzugefügt
- Bugfix: Entpacken mittels lha,lzx,zoo
- Automatische Packererkennung hinzugefügt (Packer: AUTO)
- Asynchrones Entpacken wieder entfernt (War doch keine so gute Idee.)

V1.04 24.08.1996

- Entpacken läuft jetzt asynchron
- Ausgabeprobleme bei LX beseitigt
- Code optimiert

V1.03

- Kleinere Indexfiles
- Indexsuche kann jetzt abgebrochen werden
- Gauge bei Indexsuche
- <Neues Indexfile erstellen> beschleunigt
- Tooltype/Option BUFFER

V1.02

- Guides überarbeitet
- Tooltype/Option MAX
- Stackgröße wird jetzt während des Starts von EasyFind gepüft (min 40k)

V1.01 21.07.1996

- Französischer Katalog
- Gauge (während des Suchens) hinzugefügt
- Packer: zip hinzugefügt
- Entpacker: unzip,unarj hinzugefügt
- Bugfix: Archivierfunktion überarbeitet (Probleme bei größerer Dateianzahl ← beseitigt)

V1.00 30.06.1996

- Programm vollständig lokalisiert

V0.22 interne Version

- AboutMUI eingefügt
- Programm benötigt jetzt mindestens MUI3.3
- Compiler auf MaxonC++ 3.1 umgestellt
- Fehler beim Suchen mit Indexfile beseitigt
- Guide nun auch in Englisch

V0.21 interne Version

- Abbruchmöglichkeit während des Suchens eingefügt
 - Programminitialisierung verbessert
-

- Fehlermeldungen lokalisiert
- Guide überarbeitet

V0.20 28.04.1996

- Bugfix: Kopierfunktion überarbeitet
- Bugfix: Indexfile erstellen
- Bugfix: Suchen
- kleinere kosmetische Änderungen

V0.19 05.04.1996

- Sicherheitsabfrage vor dem Löschen von Dateien wieder eingefügt
- Suchpfad wird in EasyFind.config mit abgespeichert
- Suchpfad wird nicht mehr automatisch auf SYS: zurückgesetzt
- Appwindow -> Suchpfadbestimmung durch Drag'N'Drop jetzt möglich

V0.18 12.01.1996

- erste öffentliche Version

1.11 Autor

Kontaktadresse

Postanschrift: Jan Schwenke
Dorfstraße 55
09465 Cranzahl
Deutschland

E-Mail: jsc@fh-zwickau.de

Englische Übersetzung: Arndt Löser
Französischer Katalog: Jerome Chesnot
Spanischer Katalog:

1.12 EasyFind

Programmteil
Optionsteil

1.13 Programmteil

Programmteil

Pfad

Zu durchsuchender Pfad. Dieser wird mit dem Drücken des Suchbuttons eingestellt.

Suchwort

Zu suchendes Wort bzw. Wortfragment. Platzhalter (* oder #?) müssen nicht

angegeben werden. Es wird je nach eingestellter Suchoption nach ganzen Worten oder Wortteilen gesucht.

Suchen

Startet die Suche nach dem eingestellten Wort. Dabei muß außerdem der Suchpfad ausgewählt werden.

Invert

Invertiert die Auswahl innerhalb der Liste.

Keine

Macht die Auswahl innerhalb der Liste rückgängig.

Löschen

Löscht die gewählten Dateien. (Sicherheitsabfrage erfolgt)

Kopieren

Kopiert Dateien

Der Zielpfad wird mittels ASL-Requester eingestellt.

Entpacken

Entpackt Dateien mit dem eingestellten Entpacker.

Der Zielpfad wird mittels ASL-Requester eingestellt.

Archivieren

Archiviert Dateien mit dem eingestellten Packer.

Der Zielpfad wird mittels ASL-Requester eingestellt.

Lesen

Zeigt Dateien (Texte) mittels eingestelltem Textanzeiger an.

Anzeigen

Zeigt Dateien (Bilder) mittels dem eingestellten Bildanzeiger an.

1.14 Optionspart

Optionsteil

Indexfile

Eingestelltes Indexfile, welches bei der Indexsuche durchsucht wird.

Indexfile neu erstellen

Erstellt ein neues Indexfile in einem mittels ASL-Requester zu wählenden Pfad.

Groß-/Kleinschreibung

Berücksichtigung der Groß- und Kleinschreibung bei der Suche.

Verzeichnisnamen

Wenn diese Option gewählt ist, dann wird auch der Inhalt der gefundenen Verzeichnisse mit angezeigt (sehr nützlich bei Schubladen mit Datum als Bezeichnung).

Exakt

Es wird nur nach ganzen Worten gesucht.

Indexsuche

Es wird nicht direkt auf der Platte, sondern in einem vorher erstellten Indexfile gesucht.

Packer

Eingestellter Packer.

Direkt unterstützt werden:lha,lzx,zoo,arc,lharc,zip.

Diese müssen in C: liegen um direkt ausgewählt werden zu können.

Selbstverständlich ist es möglich andere Packer einzutragen.Dabei ist auf den kompletten Pfad zu achten und diese müssen ähnlich wie LHA arbeiten.

(also: "Packer [<Optionen>] Kommando Archivname Zielverzeichnis). Archivname und Zielverzeichnis werden vom Programm direkt hinzugefügt.

Entpacker

Eingestellter Entpacker.

Direkt unterstützt werden:lha,lzx,zoo,arc,lharc,lhunarc,lx,unzip,unarj,dms.

Diese müssen in C: liegen um direkt ausgewählt werden zu können.

Selbstverständlich ist es möglich andere Entpacker einzutragen.Dabei ist auf den kompletten Pfad zu achten und diese müssen ähnlich wie LHA arbeiten.

(also: "Packer [<Optionen>] Kommando Archivname Zielverzeichnis). Archivname und Zielverzeichnis werden vom Programm direkt hinzugefügt.(Ausnahme LX)

Die Einstellung AUTO bedeutet, daß Packer automatisch erkannt werden. Alle oben genannten Packer werden dann automatisch gestartet. Die Erkennung erfolgt anhand der Endung des Archives (#!.lha, #!.lzx, #!.dms, ...).

Textanzeiger

Eingestellter Textanzeiger.

Bildanzeiger

Eingestellter Bildanzeiger.
